



Ist mehr nass als nur
Ihre Badewanne? Wir
kümmern uns darum.

Die Wasserschadensanierung vom Profi

TRONEX GmbH Zentrale I GPO Stockerweg 10 89331 Burgau Tel. 0 82 22 - 41 49 88 - 0

www.tronex.de

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSCHAFT FÜR DIE REGION

WERDE PROFI AM BAU



- fundierte 3-jährige Ausbildung
- monatliche Ausbildungsvergütung
- 1. Jahr 755,-€, 2. Jahr 1.115,-€, 3. Jahr 1.400,-€
- Übernahme nach der Ausbildung
- Vollzeitbeschäftigung

Info über die Bauberufe aus erster Hand:



Kerschensteiner Str. 35 • 86720 Nördlingen • Tel. 0 90 81/25 97-0 • Fax 25 97-25

www.bauinnung-donau-ries.de

Die Adresse für gut bürgerliche Küche!

Gisela Hagedorn
Reichsstraße 44 • 86609 Donauwörth
Tel. 09 06/31 24
info@goldener-hirsch-donauwoerth.de
www.goldener-hirsch-donauwoerth.de



Café Gut
Tel. 09090/3583 Montag Ruhetag

Zum Valentinstag
Frühstückbuffet mit 2 Gl. Sekt
für 2 Personen 22,- €
incl. aller Getränke
mit Räucherlachs, Rühreier,
Spiegeleier, Müsli, Cornflakes,
Joghurt, Obstsalat, Croissant ...
soviel Sie möchten

NIGHT OF THE DANCE

11.2.2017
20 Uhr

CCB Huisheim

Eintritt 11 € VVK 10 €
VVK 09080 9203016

Altstetter-Druck GmbH

Telefon 0 90 70/9 00 40 Fax 10 40

Donauwörther ANZEIGER

47. Jahrgang Mittwoch, den 25. Januar 2017 Nr. 02 / KW 04



Carneval Club Blaumeisen Huisheim präsentiert:

PARTY NIGHT

28. JANUAR 2017

21 UHR
HUISHEIM
SUALFELDHALLE
EINTRITT: 5 EURO

COOLE DRINKS
GUCKER MUMMA
MIT DJ HEEG

Internorm
Fenster - Türen

Aktion
Scheibe und
Sicherheitsverglasung
GRATIS!
ab 17.3.2017

ZUHAUSE BEHAGLICH
UND SICHER FÜHLEN –
MIT NEUEN FENSTERN
VON INTERNORM

Hervorragende Wärmedämmwerte,
perfekter Kälteschutz und maximale
Sicherheit sind bei Internorm-Fenstern
selbstverständlich.

Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner
und unter www.internorm.com

Ahle
SCHREINEREI GmbH
Sinnvoll nach Maß

• Innenausstattung • Möbel nach Maß • Haustüren
• Zimmertüren • Fachhändler für Internorm-Fenster

Telefon 090 709 1336, Telefax 090 709 0882, Mobil 01 72 48 2333
www.schreiner-ahle.de, info@schreiner-ahle.de



KARL MÄYR
ZIMMERFENSTER & HAUSTÜREN MIT HOLZ

Wertinger Strasse 82
86647 Buttenwiesen
Tel.: (08274) 6224

info@holzbau-mayr.de
www.holzbau-mayr.de

Sind Ihre Dachfenster in irgendeiner Weise undicht oder beschädigt?

Dachfenster...
Undicht, Regenwassereintritt, Zugluft, Angst vor dem Öffnen...

Dann haben wir die Lösung.
Unsere Maßrenovierungsfenster aus Kunststoff passen in jede Öffnung.
Innerhalb weniger Stunden ist Ihr „Schandfleck“ verschwunden, und Sie haben ein neues, dichtes, pflegeleichtes Dachfenster vom Fachmann.

VELUX
Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.

DAS ORIGINAL: SO GUT UND SO GÜNSTIG

NETZTEST!¹



Für nur **19,95 € mtl.**
zu Hause telefonieren und
mit bis zu 100 MBit/s surfen.

Ab dem 13. Monat für 44,95 € bzw. auf Wunsch
Tarif wechselbar.²



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

¹) connect-Test Festnetz Heft 08/2016 Testsieger bundesweiter Anbieter: MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. ²) Angebot gilt für Breitband-Neukunden, die in den letzten drei Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, bei Buchung von MagentaZuhause S, M oder L bis zum 30.04.2017. MagentaZuhause S, M und L kosten in den ersten 12 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. Voraussetzung ist ein geeigneter Router, Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €, Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. MagentaZuhause S ist in fast allen, MagentaZuhause M in einigen und MagentaZuhause L in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Junge Solisten und Ensembles der Musikschule laden ein zum

Faschingskonzert

Am Samstag, 04. Februar 2017 - 15:00 Uhr

Konzertsaal der Musikschule
Jennissgasse 8, 86609 Donauwörth

Eintritt frei! - Masken und Kostüme erwünscht!

Werner-Egk-Musikschule
der Stadt Donauwörth
Jennissgasse 8, 86609 Donauwörth
Tel. 0906 23743 oder 0906 789-141, Email: stadtmusik@mnet-mail.de



Volkshochschule Donauwörth

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667

Internet: www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 €. Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Guthaben kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Guthaben zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiengutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

28. Januar: 12. Donauwörther Reiseforum

Reisen Sie mit uns an einem Tag um die Welt. Und zwar beim 12. Donauwörther Reiseforum, das für Samstag, den 28. Januar 2017, von 11 bis 16 Uhr terminiert ist. Die Veranstaltung findet im VHS-Haus, Spindeltal 5, statt. Wir verlosen attraktive Preise. Die musikalische Unterhaltung übernimmt Gitarrist Torsten Preut. Folgende Reisen werden vorgestellt: 11:00/14:00 Uhr: Helmut Bissinger/Martin Bayer, Lesbos und Chios – Griechenland unter Freunden; 11:30/13:30 Uhr: Jersey und Guernsey – Gartenparadiese im Ärmelkanal; 12:00/15:00 Uhr: Helmut Bissinger/Gunter Freissle, Iran – Persiens Schätze erleben; 12:30/14:30 Uhr: Helmut Bissinger/Gunter Freissle, Sardinien – Natur und Kultur im Spätsommer; 13:00/15:30 Uhr: Helmut Bissinger/Martin Bayer, Kolumbien – Karibikflair und Kaffeeduft.

Anschließend Verlosung (Änderungen vorbehalten).

Vhs-Vortrag am 2. Februar:

Recht für Selbsthilfegruppen

Im Vortrag der Vhs am Donnerstagabend, 2. Februar, bietet Dr. Ulrich Roßkopf praxisorientierte Antworten auf Rechtsfragen, die in einer jeden Selbsthilfegruppe auftreten. Von 19 bis 20.30 Uhr geht der Rechtsanwalt auf Problemstellungen ein, wie zum Beispiel: Wer tritt nach außen auf? Wer unterschreibt die Förderanträge? Wer haftet bei Fehlern, Versäumnissen und Unfällen? Wer ist presserechtlich verantwortlich? Ausführlich werden Problemstellungen für nicht vereinsrechtlich organisierte Gruppen behandelt und Bezüge zum Vertretungs-, Haftungs-, Presse-, Versicherungs- und Steuerrecht hergestellt. Der Vortrag findet im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, statt und kann kostenfrei und ohne Voranmeldung besucht werden.

Vhs-Gesundheitsstammtisch am 26. Januar:

"Eigenbluttherapie"

Mit dem Vortrag zur Eigenbluttherapie setzt die Vhs ihre Vortragsreihe im Rahmen des Gesundheitsstammtisches (in Kooperation mit der AOK und Orthopädie im Fachärzteezentrum Maximilium) fort. Vielfältig einsetzbar, ist die Eigenbluttherapie auf dem Vormarsch. Im gemeinsamen Gespräch nimmt sich die Heilpraktikerin und Krankenschwester Petra Kramer an diesem Abend viel Zeit für Ihre Fragen rund um dieses Thema, besonders im Bezug auf die genannten Krankheitsbilder, ebenso auf Linderung von Infektanfälligkeiten. Doris Marchadier, Leiterin des Gesundheitsforums der Vhs Donauwörth, führt durch den Abend am Donnerstag, den 26. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr, im Café Hummel, Bahnhofstr. 22. Der Vortrag kann ohne Voranmeldung, gegen Unkostenbeitrag (für Jahreskarteninhaber kostenfrei) besucht werden.

Vhs-Gesundheitsstammtisch: Stress -

ein Phänomen der heutigen Zeit am 2. Februar

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erklärte Stress zu einer der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts. Mehr als 70% aller Krankheiten seien stressbedingt. Aus diesem Grund beschäftigt sich der Vhs-Gesundheitsstammtisch in Kooperation mit AOK und Orthopädie im Fachärzteezentrum Maximilium am Donnerstagabend, 2. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr, mit diesem Thema. Wir leben in einer Tempogesellschaft. Hasten atmlos durchs Tempoland. Wir glauben alles erreichen zu können, wenn wir nur beschleunigen. Dabei können bereits Kurz-Techniken helfen den Stress zu reduzieren und loszuwerden. Psychotherapeut Dr. Peter Winter referiert im Café Hummel, Bahnhofstr. 22. Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung, gegen Unkostenbeitrag möglich.

Vhs – Film

Vhs-Film: Eddi the Eagle - Alles ist möglich

am 28. Februar: Faschingsdienstag

Die sympathische Sportkomödie, die auf Tatsachen beruht, zeigt die Vhs in Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth am Faschingsdienstag, 28. Februar. Regisseur Dexter Fletcher erzählt in diesem Biopic die Geschichte des ersten britischen Skispringers Michael „Eddie“ Edwards. Seit seiner Kindheit träumt dieser von der Teilnahme an den Olympischen Spielen. Erfolgreich in verschiedenen Sportarten, beginnt er sich fürs Skispringen zu interessieren. Er versucht, sich das Skispringen beizubringen. Dann lernt er Ex-Ski-Ass Bronson Peary kennen, der ihn fortan unter seine Fittiche nimmt. Vorstellungen sind um 17.30 und 20 Uhr, bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt.

Vhs – Kursangebote

Abi-Vorbereitung Mathematik (Gymnasium)

ab 9. Februar bei der Vhs

Den Intensivkurs (Kurs-Nr. 2160) zur Vorbereitung auf das Abitur an Gymnasien im Fach Mathematik bietet die Volkshochschule an. Lehrer Wolfgang Appelbitt und vertieft die Lerninhalte anhand ausgewählter Aufgaben an zehn Donnerstagenabenden, ab 9. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr. Bitte Schreibzeug und Taschenrechner mitbringen.

Den zweiten Kurs gleichen Inhalts (Kurs-Nr. 2061) leitet Lehrer Rudolf Schneid. Dieser findet ebenfalls an zehn Donnerstagen, jedoch nachmittags von 16.15 bis 17.45 Uhr, statt. Kursstart ist auch der 9. Februar.

Vhs am 8. Februar: Kaiser Konstantin und seine Residenzstadt Trier

Im Rahmen des Studiums Generale bietet die Vhs das Seminar (Kurs-Nr. 1115) mit Archäologie Prof. Dr. Wolfgang Cyscz an. Am Mittwochabend, 8. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr, geht es in diesem Semester um Kaiser Konstantin und seine Residenzstadt Trier. Nachdem Konstantin an die Macht gekommen war und seine Mitkaiser aus dem Feld geschlagen hatte, baute er Trier zu einer der vier führenden Städte des Westreichs aus. In der Kaiserresidenz entstanden sein Kaiserpalast, eine Audienzhalle und all jene Prachtbauten, die zur Hofhaltung eines römischen Kaisers erforderlich waren. Mit all dem verbunden war der Wandel des Kaiserturns – der Kaiser war zu einem Gott geworden. Das prunkvolle Kaiserornat und seine Insignien bestimmten von nun an Auftreten und Darstellung der römischen Kaiser.

Vhs: Rechtliche Rahmenbedingungen für Asylhelfer und Flüchtlinge am 28. Januar

Eine kleine (rechtliche) Handreichung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen bietet die Vhs im Rahmen der Qualifizierung Ehrenamt an. Am Samstagnachmittag, 28. Januar, von 14 bis 18 Uhr, referiert Ulrike Hampf-Weigand, Oberstaatsanwältin a.D., zum Thema. Die Arbeit mit Flüchtlingen ist kein Zuckersäckchen. Beinahe jeden Tag stolpert man als ehrenamtlicher Helfer über ein rechtliches Problem im Zusammenhang mit Migranten – seien es die rechtlichen Voraussetzungen des AsylG, des AufenthaltG, unter deren Regime die Migranten leben, seien es zivil- und strafrechtliche Normen, die das Helfersein begrenzen, seien es Fragen der Haftung oder der Verantwortung. Und all das endet ja nicht mit der Anerkennung oder Nichtanerkennung eines Asylanspruchs. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei möglich. Anmeldung unter Kurs-Nr. 1293 ist notwendig.

Vhs am 2. Februar: Das Roboter 1x1 – Robotik anschaulich erklärt

Industrieroboter sind in der heutigen Zeit nicht mehr aus der Produktion wegzudenken. Im Zeitalter der Automatisierung kommen immer mehr Menschen mit diesen „Maschinen“ in Berührung. Deshalb zeigen wir Ihnen in diesem Seminar (Kurs-Nr. 2302), welche Arten und Typen von Robotern es gibt, wo diese eingesetzt werden und welche Sicherheitsbestimmungen wichtig sind. Durch das Seminar am Donnerstagabend, 2. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr, führt Stefan Wieser, Business Engineer Mechatronische Systeme, TCW Westbayern.

Vhs ab 6. Februar: Steuerungstechnik - Pneumatik - Elektropneumatik

Den 56-stündigen berufsfördernden Zertifikatslehrgang (inkl. Prüfung) bietet die Vhs an. Zielgruppe des Kurses (Kurs-Nr. 2370) sind Fachkräfte, die berufliche Kenntnisse der pneumatischen sowie elektropneumatischen Steuerungstechnik erwerben oder erweitern wollen (Software: GRAFCET, Fluid sim). Die Oberstudienräte Gerhard Götz und Konrad Fieger führen durch den Lehrgang an 14 Montag- und Donnerstagsabenden, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Start der Schulung ist Montag, der 6. Februar. Bei gegebenen Voraussetzungen kann der Kurs mittels der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden.

CAD-Zertifikat (AutoCAD) Grundkurs Stufe 2 bei der Vhs ab 9. Februar den berufsfördernden Zertifikatslehrgang nach den Richtlinien des Bundesinstituts für Berufsbildung in Berlin (BIBB) bietet die Vhs an. Studiendirektor Gottfried Funk führt an sieben Donnerstagsabenden, ab 9. Februar, jeweils von 18 bis 21 Uhr, durch den Kurs (Nr. 2308). Verwendet wird AutoCAD (Version 2014 auf Windows 7), die neueste marktführende CAD-Profil-Software mit den meisten Anwendungsmöglichkeiten. Voraussetzungen: Technische Fachausbildung (z.B. Maschinenbau, Elek-iron-, Bau-, Holztechnik) sowie Abschluss des CAD-Technik Grundkurses 1 oder vergleichbare Kenntnisse. Eine detaillierte Kursbeschreibung ist bei der Vhs erhältlich. Bei gegebenen Voraussetzungen kann die Schulung mit der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden.

Französisch-Konversation B1/B2

für Fortgeschrittene ab 6. Februar

Den Konversationskurs (Kurs-Nr. 3387) für Fortgeschrittene auf dem Niveau B1/B2 bietet die Vhs an. An zehn Montagabenden, ab 6. Februar, unterrichtet Muttersprachlerin Anne-Sophie Gerbier ausgehend von gedruckten und gesprochenen Texten, um das Text- und Hörverständnis zu trainieren. Auch die Sprechfähigkeit soll verbessert werden, und einige Grammatikkapitel werden wiederholt. Teilnehmer sollten gute Vorkenntnisse mitbringen und schon frei sprechen können. Unterrichtsstunden sind jeweils von 18 bis 19.30 Uhr.

Vhs: Russisch A1 für Anfänger ab 6. Februar

Die Vhs bietet den Sprachkurs „Russisch für Anfänger“ (Kurs-Nr. 3761) an 13 Montagabenden, ab 6. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr an. Muttersprachlerin Olga Geppert, Lehrerin und Dolmetscherin, führt zunächst behutsam in die kyrillische Schrift ein, anschließend werden die Teilnehmer mit authentischen Texten und abwechslungsreichen Übungen an die russische Sprache und Kultur herangeführt. Das Buch wird am 1. Abend vorgestellt.

Ab 8. Februar bei der Vhs-Yogaschule:

Mama-Baby-Yoga

Im Vordergrund des Kurses der Vhs-Yogaschule steht der achtsame Umgang mit sich selbst. Dabei wird auch die Bindung zwischen Mutter und Kind positiv beeinflusst und gestärkt. Yogaübungen haben zudem auch bei Babys einen positiven Einfluss auf Schlaf- und Essverhalten, denn der Stoffwechsel wird angeregt, Mutter und Baby werden ausgeglichener. Heilpraktikerin Doris Gschlößl führt durch den Kurs (Nr. 4040) an acht Mittwochvormittagen, ab 8. Februar, 10.30 bis 11.45 Uhr. Es ist auch Zeit für allgemeine Gesundheitsfragen rund um diese spannende Mutter-Kind Phase. Alter der Kinder: 6 Wochen bis 8 Monate.

Vhs: Klettern für Damen ab 1. Februar

Den Sportkurs bietet die Vhs in Kooperation mit der DAV-Sektion Donauwörth an. Kein Mann gibt kluge Kommentare! Hier sind Frauen ab 18 Jahren ein paar Stunden unter sich und lernen die Grundtechniken des Hallenkletterns. Kletterbetreuerin Katja Bäcker führt durch den Kurs an sechs Kursabenden, immer montags und mittwochs, ab Mittwoch, 1. Februar, von 18.30 bis 21 Uhr (Kurs 4524). Bitte normale Sportkleidung und Hallenturnschuhe mitbringen.

Vhs-Fahrten

Vhs-Kulturreise: Persien - Schatztruhe des Orients ab 30. April

Die kombinierte Flug- und Busreise in den Iran bietet die Vhs in Kooperation mit Reiseveranstalter Reisebüro Freissle, Donauwörth, an. Erleben Sie beeindruckende Kultur aus 1001 Nacht - Shiraz, die Stadt der Dichter, Isfahan mit seinen türkisfarbenen Moscheen und die Metropole Teheran, das sind nur einige von vielen Highlights, in deren Genuss unsere Teilnehmer bei dieser Reise (Reise-Nr. 6130) kommen. Von Sonntag, 30. April bis Donnerstag, 11. Mai begleitet Sie Journalist Helmut Bissinger auf dieser Exkursion, die eine intensive Begegnung mit der reichhaltigen Geschichte Irans ermöglicht und dabei den Bogen zwischen dem alten Persien und dem modernen Iran spannt. Anmeldeschluss ist der 1. März 2017.



Stellenanzeigen

Für unseren Salon in Donauwörth suchen wir ab sofort

Friseurmeister/in
Friseur/innen VZ + TZ

Überartificialer Verdienst plus Provision, absolut verlässliche, termingerechte Vergütung, tolles Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten.

Telefon 01 60/887 8902 oder 08 21/44 47 10

Wir suchen für Objekte in Vöhringen

Reinigungskräfte
auf 450,- Euro-Basis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Knezovic unter 0172 5158632.

Altstetterdruck GmbH

Wir suchen zuverlässige Austräger/innen

Donauwörth
Eggelstetten
Kaisheim
Mertingen
Oberndorf
Rain

Bewerbungen bitte an
Altstetter Druck, Hösterstr. 2,
86660 Tapfheim,
anzeiger@altstetter.de
od. Tel. 09070/90060

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n)

Mitarbeiter (m/w)

für den grafischen Bereich (Mediengestalter), evtl. Teilzeit.

Voraussetzung: gute Kenntnisse in Textverarbeitung und grafisches Talent sowie gute Kenntnisse in deutscher Rechtschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
E-Mail: bewerbung@altstetter.de
Internet: www.altstetter.de

Altstetterdruck PUBLIKATIONEN DRUCK ANZEIGER
www.altstetter.de www.altstetter.de
Hösterstraße 2 · 86660 Tapfheim · Telefon 09070-9 05 40 Fax 09070-10 40

Einführung in die Energiearbeit



Praxis für Naturheil-kunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



Samstag, 18.02.2017

von 10 bis ca. 17 Uhr

(Aura, Chakren...)

Energetische Heilmethoden zielen darauf ab, energetische Blockaden zu lösen, um den körpereigenen Energiefluss ins Gleichgewicht zu bringen und den Klienten so von Krankheit zu befreien. In diesem sehr praktischen Seminar lernen Sie den feinstofflichen Körper kennen und somit die Stellen, an den sich Blockaden befinden. Ziel dieses Seminars ist es, durch verschiedene meditative Übungen Energien wahrzunehmen (zu fühlen/spüren, sehen, hören, riechen, schmecken), sie zu deuten und eventl. blockierte Energien wieder ins Fließen zu bringen. Da dies auch ein Weg zur Selbstkenntnis ist, wird dadurch ihr Vertrauen in die eigene Intuition gestärkt. Vorkenntnisse: keine

Wo: „Der Engel“ - Kapellstr. 42, 86609 Donauwörth

Symbolische Wertschätzung: 80 Euro Mitbringen: Schreibzeug, warme Socken, Decke Anmeldung unter: martina_hattler@web.de oder 0170/9451174 oder 0906/9999283

Seminar „Pendeln mit Engeln“



Praxis für Naturheil-kunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0906/9999283



Pendeln als praktisches Hilfsmittel im Alltag

Jeder Mensch kann Schwingungen, die alle Lebewesen, Gegenstände oder Materialien abgeben, wahrnehmen. Mit Hilfe eines Pendels können diese Schwingungen sichtbar gemacht werden.

Die Heilpraktikerin, Heilerin und Dozentin Martina Hattler bietet ein zweitägiges Seminar an, bei dem sie die alte Wissenschaft des Pendelns an Interessierte weitergibt.

Im Anfängerkurs (1. Teil) wird das Grundwissen als Voraussetzung für erfolgreiches Pendeln durch praktische Übungen erarbeitet. Außerdem wird erlernt, wie Schwingungen von Lebensmitteln, Schlüssel Salzen, homöopathischen Mitteln u.a. mit Hilfe des Pendels erfasst werden können.

Im Fortgeschrittenenkurs (2. Teil) werden dann Schwingungen von Störquellen, Chakren und Energiefeldern mit dem Pendel erspürt und eine Harmonisierung durchgeführt. Beide Kurse werden durch Meditationen unterstützt und von der reinen Energie der Kristalle begleitet.

Der Anfängerkurs findet am Samstag, den 18.03.2017 statt und der Fortgeschrittenenkurs am Samstag, den 01.04.2017, der 3. Teil (Aufrischung bzw. Fortbildung) und der 4. Teil werden von der Gruppe gemeinsam bestimmt. Die Kosten für die einzelnen Teile betragen je 44 Euro (Kurszeiten jeweils von 13.30 bis ca. 17.30 Uhr). Ort: Kapellstr. 42, 86609 Donauwörth Anmeldung unter: Tel. 0906/9999283 www.naturheilpraxis-neue-zeit.de

Neujahrsempfang in Monheim: die Stadt ehrt Ehrenamtliche und herausragende Sportler



Die Sportler und die Sportlerin des Jahres 2016 v. li.: Die Schützen Niklas Nigel und Jens Christ sowie die großartige Iron-Frau Theresa Wild mit Bürgermeister Günther Pfefferer



Bild links:
Die Mannschaft des Jahres: Die erfolgreichen Turner der TSV Monheim sind stolz auf den hart erkämpften Klassenerhalt.

Monheims Bürgermeister Günther Pfefferer begrüßte am vergangenen Mittwoch viele Gäste und Ehrengäste, darunter Landrat Stefan Rößle und Bezirksrat Peter Schiele in der schon mit Blick auf den Fasching von der Gallachia geschmückten Stadthalle. Er lobte das "Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement, welches unserem Stadtleben seinen Stempel aufgedrückt hat."

Dieses Mal standen die Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule sowie des Kindergartens Monheim im Blickpunkt, um einerseits die Wichtigkeit und die große Bedeutung dieses Ehrenamtes hervorzuheben und andererseits diesen Mandatsträgern entsprechend zu danken. Daneben galt es traditionell wieder sportliche Erfolge 2016 zu feiern und zu honorieren.

Ehrenamt des Jahres: Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule sowie des Kindergartens Monheim

Elternbeiräte fungieren als Bindeglied zwischen Schul- oder Kindergartenleitung und den Eltern. Dieser Aufgabe, so Pfefferer, kommen die Elternbeiräte in hervorragender Weise nach. Daneben sind sie in vielfältiger Weise aktiv, die genannten Beispiele sprechen für sich, so übernimmt der Elternbeirat der Schule die Bewirtung bei verschiedensten Anlässen im Schulbereich, gelegentlich sogar in der Stadthalle und beteiligt sich jedes Jahr am Weihnachtsmarkt der Stadt.

Der Elternbeirat des Kindergartens Monheim organisierte beispielsweise vergangenen Sommer ein schönes Fest am „Mandele“. Weitere, jährlich wiederkehrende Ereignisse wie Second-Hand-Basar, Bewirtungen von Veranstaltungen des Kulturförderkreises, Martinsumzug und Weihnachtsmarkt werden immer prima vorbereitet und durchgeführt. Sogar ein Mitmachkonzert wurde vom Elternbeirat finanziert, das bei Klein und Groß überaus guten Anklang fand.

Sportler des Jahres 2016: Niklas Nigel und Jens Christ

Der Deutsche Schützenbund war bei den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro, Brasilien erfolgreich wie noch nie zuvor: 3x Gold und 2x Silber sprechen eine deutliche Sprache!

Die Monheimer Schützen sind seit vielen Jahren sehr erfolgreich und erzielen regelmäßig schöne Erfolge. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Jugendarbeit der Schützengesellschaft 1858 Monheim, die man wahrlich als permanente Talentschmiede über viele Jahre hinweg bezeichnen kann. Ein Beleg hierfür ist Niklas Nigel, Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten bei der VG Monheim, 20 Jahre jung, äußerst trainingsfleißig, ehrgeizig und mit einem Riesen-Talent ausgestattet. Bei den vergangenen Stadtmeisterschaften erzielte er mit dem Luftgewehr 392 von 400 möglichen Ringen, seine persönliche Bestzeit liegt sogar bei 394 Ringen. Bei den Junioren A, wo er 2016 letztmalig teilnahmeberechtigt war, hatte er weitere, schöne Erfolge: mehrfacher Gaumeister, Schwäbischer Meister Luftgewehr.

Der 31-jährige Familienvater Jens Christ bringt über viele Jahre hinweg konstant und zuverlässig überdurchschnittliche Schießleistungen. Ruhig, konzentriert und selbstbewusst absolviert er jeden Wettkampf und hat deshalb in seiner tollen Karriere nicht von ungefähr schon zahlreiche Titel und Meisterschaften eingeholte. Im vergangenen Jahr holte er sich gleich 4 Gaumeistertitel mit dem Kleinkalibergewehr. Außerdem nahm er an den Schwäbischen, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften Luftgewehr und Kleinkaliber teil.

Mittlerweile übernimmt er auch Verantwortung als 2. Schützenmeister der SG 1858 Monheim, seinem absoluten Herzensverein.

Sportlerin des Jahres: Theresa Wild

"Nachdem sie 2015 den legendären Ironman Hawaii mit seinen Tücken und Besonderheiten gefinisht hatte und obendrein zum 2. Mal Deutsche Meisterin im Triathlon über die Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen; 90 km Rad fahren; 21,1 km Laufen) AK 18 - 24 geworden war, setzte sie im abgelaufenen Jahr ihren Siegeszug fort:

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft über die Mitteldistanz in Heilbronn (3x nacheinander) AK 18-24
- 1. Platz Europameisterschaft über die Ironman 70.3 Wiesbaden in der AK 18-24

Ehrenamt des Jahres: Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule sowie des Kindergartens Monheim wurden für ihre vielfältigen Aktivitäten geehrt.



Pfefferer zitierte aus einem anschaulichen Bericht, der die gnadenlose Härte derartiger Wettkämpfe illustriert.

Neben zahlreichen weiteren Top-Resultaten gewann sie am Ende des Jahres auch noch die Jedermann-Lauf-Serie Donau-Ries in eindrucksvoller Manier! Von den fünf Einzelläufen über jeweils circa 10 km siegte sie allein vier Mal.

Mannschaft des Jahres: Die Turner der TSV Monheim

Pfefferer ließ noch einmal den letzten Wettkampf der Turner Revue passieren, der den Klassenerhalt sicherte: "Das war nichts für schwache Nerven, denn was die beiden Mannschaften aus Schwäbisch Gmünd-Wetzgau und Monheim an jenem denkwürdigen Samstagabend vergangenen November den Zuschauern in der vollen Monheimer Stadthalle boten, war an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten und endete schließlich mit einem denkbar knappen 45:43-Erfolg für die bayerischen Schwaben. Dem-entsprechend ausgelassen feierten die Monheimer minutenlang mit ihren Fans den kaum noch für möglich gehaltenen Sieg, während die nicht fassen konnten, was da soeben passiert war. Schließlich hatte der bis dahin Tabellenletzte die erstmalige Führung zum Gewinn des Wettkampfes genutzt und damit einen sicher scheinenden Start-Ziel-Sieg der Wetzgauer zunichte gemacht. Zwar war mit diesem Ergebnis noch keine definitive Entscheidung um den Klassenerhalt gefallen

Dabei sah es zunächst einmal nach einem klaren Erfolg für den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau aus. Die Gäste aus Baden-Württemberg lagen nach den ersten drei Bodenduellen nämlich schon mit 12 Punkten in Führung und gewannen das erste Gerät auch sehr deutlich mit 12,5. Am Pausenpfand zeigte sich Monheim etwas stabiler als der Gegner, so dass der Rückstand um weitere zwei Punkte schrumpfte.

Mit einem herausragenden Vortrag sicherte sich Florian Lindner im ersten Duell an den Ringen sensationelle vier Punkte gegen keinen geringeren als Helge Liebrich. Mit dieser Leistung setzte er dem Gegner ein deutliches Ausruferzeichen und inspirierte damit offensichtlich auch die eigene Mannschaft, weiterhin an den Sieg zu glauben, denn bis zu Pause hatten sich die Hausherren auf ein 23:25 heran gekämpft. Am Sprung konnte Schwäbisch Gmünd-Wetzgau den Vorsprung jedoch wieder um zwei Punkte ausbauen.

Absolut ausgeglichen ging es dann am Barren zu, wobei Klaus Kirchberger zunächst nur vier Punkte gegen den starken Nikita Ignatyev abgeben musste und James Hall fünf Punkte gegen Helge Liebrich erturnte. Insgesamt endete das Barrenturnen mit einem Unentschieden, so dass der TSV Monheim mit 35:39 vor dem letzten Gerät zurücklag.

Bei noch drei ausstehenden Duellen lagen die Gäste jetzt schon fast uneinholbar mit acht Punkten in Führung. Jedoch erledigten im Anschluss Florian Lindner und James Hall mit jeweils drei Punkten ihre Aufgaben sehr souverän - und plötzlich kam noch einmal Hoffnung auf. Nun musste ausgerechnet der erst 15-jährige Norik Friedel versuchen, den zwei Punkte Rückstand noch aufzuholen. Als das Ergebnis auf der Anzeigetafel aufleuchtete, gab es kein Halten mehr. Eine unfassbare Mannschaftsleistung hatte ein glückliches Ende gefunden. Betrachtet man die gesamte Saison, so hatte für Wetzgau der Ausfall ihres Olympiateilnehmers Andreas Toba letztlich dramatische Folgen, während Monheim die vielen im Vergleich dazu kleineren Ausfälle durch eine geschlossene Mannschaftsleistung kompensieren konnte.

Mittlerweile wissen wir, dass die Turner der TSV Monheim eine weitere Saison (zum 3. Mal hintereinander und so lange wie noch nie) in der 1. Bundesliga mitspielen werden."

Mannschaft des Jahres II: Die Karateka des TSV Monheim

"Karate ist ein Kampfsport, dessen Ursprünge bis etwa 500 Jahre n. Chr. zurückreichen. Chinesische Mönche, die keine Waffen tragen durften, entwickelten aus gymnastischen Übungen im Lauf der Zeit eine spezielle Kampfkunst zur Selbstverteidigung. Diese Kampfkunst galt auch als Weg der Selbstfindung und Selbsterfahrung. Als Sport ist Karate relativ jung: Erst Anfang des letzten Jahrhunderts entstand in Japan aus der traditionellen Kampfkunst ein Kampfsport mit eigenem Regelwerk.

Auch heute noch spiegelt sich im Karate-Do die fernöstliche Philosophie wider. Übersetzt bedeutet "Karate-Do" so viel wie "der Weg der leeren Hand". Im wörtlichen Sinn heißt das: der Karateka (Karatekämpfer) ist waffenlos, seine Hand ist leer. Das "Kara" (leer) ist aber auch ein ethischer Anspruch. Danach soll der Karateka sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen handeln zu können. Karate wird leider oftmals gleichgesetzt mit Bretterzerbrechen. Karate jedoch alles anderes als ein Sport für Selbstdarsteller. Der Karateka trainiert Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Das macht fit! Mit Entspannungstechniken, Atemübungen und Meditation steigert er seine Konzentrationsfähigkeit und schult die eigene Körperwahrnehmung. Viele Karatekas üben ihren Sport aus, um sich im Notfall selbst verteidigen zu können. Und tatsächlich ist Karate eine wirksame und praktikable Verteidigungsart. Deshalb vermitteln spezielle Lehrgänge neben technischen Fertigkeiten auch die psychologischen Komponenten der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Diese Aspekte machen Karate-Selbstverteidigung insbesondere für Frauen und Mädchen interessant.

Die Abteilung „Karate“ des TSV Monheim ist – obwohl erst wenige Jahre alt – sehr erfolgreich. Ihre Athletinnen und Athleten, Schüler und Jugendliche nehmen mittlerweile regelmäßig an Wettkämpfen und Meisterschaften (bayrische und sogar deutsche) teil und sind somit gute Repräsentanten unserer Stadt.

Besonders hervorzuheben ist die tolle Jugendarbeit, selbst die Kleinsten sind schon mit Feuereifer dabei. Es wachsen große Talente heran.

Dieser Sport ist eine große Bereicherung für die Sportstadt Monheim und bringt auch großes Ansehen deutschlandweit und sogar im benachbarten Ausland."

Zuletzt dankte Bürgermeister Pfefferer allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Bevor dann das deftige Buffet eröffnet und zum geselligen Teil des Abends übergegangen wurde, lobte Landrat Stefan Rößle die tollen Erfolge der Monheimer Sportler und das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das zu der sehr guten Lebenssituation im Landkreis beitrage.

Adventskalender-Gewinne jetzt abholen

Donauwörth (pep). „Hat mein Adventskalender diesmal eigentlich etwas gewonnen?“

Wer ein oder mehrere Exemplare des Adventskalenders des Lions-Club Donauwörth und des Lions-Hilfswerks e. V. erworben hat, sollte das nun überprüfen und seinen Gewinn bald bei Optik Baur in der Reichsstr. 15 in Donauwörth abholen. Die Gewinn-Nummern finden sich online unter <http://www.lions.de/web/lc-donauwoerth>

Noch bis zum Dienstag, den 31. Januar haben alle Gewinner die Möglichkeit, ihre Sachpreise und Gutscheine zu den Öffnungszeiten von Optik Baur entgegenzunehmen. Der Lions-Club Donauwörth bedankt sich bei allen Käufern - der Reinerlös fließt an Projekte für Kinder und Jugendliche.

Besuch beim neuen Bürgermeister in Wagga Wagga

Nördlingen (stv.) Die ehemalige städtische Auszubildende, Julia Bergdolt, die in den Monaten vor und nach dem Historischen Stadtmauerfest 2016 in der Hauptverwaltung bei der Vorbereitung und Organisation des Festes beteiligt war, nutzte ihren mehrwöchigen Aufenthalt in Australien auch, um den neuen Mayor, Greg Conkey, in Wagga Wagga zu besuchen. Im Rahmen ihres Australien-Trips wollte sie auch die Partnerstadt Nördlingens, Wagga Wagga in South-West Australien besuchen und die Stadt kennenlernen. Mayor Greg Conkey, der von dem Besuch in Kenntnis gesetzt war, überraschte die Damen mit den Hüten der Knabenkapelle und freute sich sehr über den Besuch. Dabei ließ er viele Grüße an Oberbürgermeister Faul und die Verwaltung sowie die Bürgerschaft von Nördlingen ausrichten. Julia Bergdolt wird nach ihrer mehrwöchigen Australien-Rundreise ein Studium an der Fachhochschule Aalen beginnen.



(v. l.) Julia Bergdolt und Begleiterin, rahmen Mayor Greg Conkey ein.

„Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“

Nördlingen (stv.) Nach dem Roman von Thomas Mann und in der Bearbeitung von John von Duffel gastiert das Landestheater Dinkelsbühl am Donnerstag, 23. Februar 2017 um 20:00 Uhr im Stadtsaal „Klosterle“.

Schon zu Schulzeiten wusste Felix Krull, wie man eine Erkrankung vorgaukelt und die Unterschrift des eigenen Vaters fälscht, um sie unter eine Entschuldigung zu setzen. Doch das ist erst der Anfang der Karriere des zukünftigen Lebemanns. Nach dem Bankrott der Champagnerfirma des Vaters und dessen Selbstmord, will Krull raus aus der rheinischen Provinz, rein ins pralle Leben. Dazu muss er zuerst die Musterung umgehen. Als er es schafft, hier einen Epilepsieanfall vorzutäuschen, ist der Weg frei – nach Paris. Als Oberkellner in einem Hotel liegt ihm bald die Pariser Da-menwelt zu Füßen und ein reicher Adliger würde ihn am liebsten adoptieren. Doch sein größter Coup gelingt ihm, als er mit einem reichen Marquis die Identität tauschen kann. Einem glanzvollen Leben voller „Liebeslust“ scheint nun nichts mehr im Wege zu stehen.

Thomas Mann (1875-1955) ist einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller und erhielt 1929 den Nobelpreis.

Unter anderem verfasste er „Der Zauberberg“ und „Die Buddenbrooks“. John von Duffel, Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und Autor von „Martinus Luther“, schrieb die Bühnenfassung. Seit der Uraufführung 2010 läuft das Schauspiel sehr erfolgreich auf deutschen Bühnen. Das Landestheater Dinkelsbühl, Franken-Schwaben gastiert wieder einmal im Stadtsaal „Klosterle“.

Karten für die Vorstellung des Landestheaters Dinkelsbühl sind noch bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen, im Internet unter ticket.noerdlingen.de oder dann an der Abendkasse im Stadtsaal „Klosterle“ erhältlich.



„Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“

Landratsamt: Neuer Leiter des Fachbereichs Kommunal- und Tief- und Gartenbau

Gerhard Schappin leitet seit 01. Januar den neuen Fachbereich Kommunal- Tief- und Gartenbau sowie das Team Tiefbau und Bauhof am Landratsamt Donau-Ries. Er tritt damit die Nachfolge von Hans Kaltnr, dem früheren Fachbereichsleiter Kommunales Bauen an, der zum Bürgermeister der Gemeinde Buttenwiesen gewählt wurde.

Gerhard Schappin ist 39 Jahre alt und war zuvor am Staatlichen Baumt Augsburg als Sachgebietsleiter für den Landkreis Donau-Ries tätig.



verbraucherzentrale Bayern Was verbirgt sich hinter dem Trendprodukt Seitan?

Sich fleischarm zu ernähren, liegt im Trend. Entsprechend groß ist das Angebot an alternativen Produkten im Handel. Dazu zählt auch Seitan, ein Nah-rungsmittel, das ursprünglich aus Fernost stammt. Es handelt sich um ein rein pflanzliches Erzeugnis aus Weizenkeimlings (Gluten). Dieses Eiweiß ist wasserunlöslich und wird aus Weizenmehl herausgewaschen. „Dabei entsteht eine kompakte, faserige, nahezu geschmacklose Masse“, erläutert Heidrun Schubert von der Verbraucherzentrale Bayern. „Es ist der fleischartige Biss und die vielseitige Verwendbarkeit, die Seitan bei vielen Vegetariern und Veganern sehr beliebt macht“, so die Erfahrung der Ernährungsexpertin. Zum Würzen eignen sich beispielsweise Sojasoße, Gemüsebrühe oder Gewürze wie Chili und Ingwer. Für die schnelle Küche gibt es mittlerweile seitanhaltige vegetarische Würste, Aufschnitt oder Bratlinge fertig zu kaufen.

Geführte Winterwanderung um Wemding



Am Sonntag, den 29. Januar 2017 findet eine Winterwanderung entlang der Schwalbe und Schwalbquelle durch den Bund Naturschutz, Ortsgruppe Kaisheim/Buchdorf statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Mattesmühle bei Toni's Biergarten. Die kostenlose Wanderung von Herrn Siegfried Häuslaigner dauert ca. 2 Stunden und ist auch besonders für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet. Notwendig dabei ist ein festes Schuhwerk. Eingeladen sind alle Interessierten aus Wemding und der Umgebung.

Samtpfoten Katzenhilfe Ries

Hallo, ich höre auf den Namen Luna, bin 5 Monate alt, stubenrein und mehrfach entwürmt. Ich bin ein treues Seelchen, verspielt, lieb, verschmust und suche eine Familie, die mich lieb hat. Später brauche ich Freigang und ein Spielkamerad wäre toll. Ich kenne Kinder und Hunde, habe keine Probleme damit.

Ansprechpartner: Andrea Bockhorst, Tel. 07326 / 7219 oder Fam. Huber, Tel. 09092 / 8749 unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook.

Aktuelles: Wir suchen jemand, der gelegentlich von DON nach NO fährt bzw. Fahrdienste übernehmen könnte.



Ein Sieg auf ganzer Linie für die Augsburger Panther Über 300 Besucher kamen zur Interviewrunde an der Eisbahn am Rainer Schloss

In ein stimmungsvolles Eisstadion verwandelte sich die Eisbahn am Kurfürstlichen Schloss in Rain am vergangenen Montagabend. Über 300 Besucher trotzten der Kälte und bildeten den würdigen Rahmen für das Gastspiel der finkföpfigen Delegation der Eishockey-Profimannschaft der Augsburger Panther. Die beiden Spieler Evan Trupp und Alexander Thiel sowie Sportmanager Duanne Moeser, Leo Conti (Marketing) und Maximilian Horber (Vertreter der Gesellschafter) traten sehr sympathisch auf, demonstrierten Fan- und Volksnähe und sammelten damit fast noch mehr Pluspunkte als sich die Mannschaft im bisherigen sehr erfolgreichen Saisonverlauf durch starke Leistungen als Tabellensechster verdient hat. Ein Sieg auf ganzer Linie für die Panther, die Fans, die Stadt Rain als Gastgeber und alle, die dabei waren - so lautete das einhellige Fazit des Abends, durch den Markus Erdt als Moderator fachkundig und souverän führte.

Die Stimmung bei den Gästen aus Augsburg war angesichts des tollen Heimsieges am Vortrag im ausverkauften Curt-Frenzel-Stadion gegen den amtierenden Deutschen Meister und aktuellen Tabellenführer EC Red Bull München nach dramatischem Spielverlauf mit 6:5 nach Verlängerung bestens. „Jetzt wollen wir nach der Vorrunde mindestens Rang sechs belegen“, korrigierte Duanne Moeser das Saisonziel entsprechend selbstbewusst nach oben. Die Gründe für den derzeitigen Höhenflug mit zuletzt fünf Siegen in Folge erklärte Leonardo Conti, der in seiner aktiven Karriere als Torwart bei der Weltmeisterschaft 2001 zum Einsatz gekommen war: „Harte Arbeit, Zusammenhalt und unsere tollen Fans.“ Begeistert von seinem Arbeitgeber und den Kollegen äußerte sich auch Evan Trupp, der seit dieser Saison für die Panther aufläuft. „Die Stimmung im Stadion ist gigantisch und das Niveau der Liga hoch“, so der US-Amerikaner, der in Königsbrunn zusammen mit seinem Bruder Hayden wohnt und sich rundum glücklich fühlt. Glücklicherweise, dass die stressigen Weihnachtstage mit sieben Spielen in 17 Tagen nun endlich vorbei sind ist auch Alexander Thiel. Der gebürtige Kaufbeurer kommt meist in der vierten Reihe zum Einsatz und will sich durch gute Leistungen perspektivisch für weitere und höhere Aufgaben empfehlen.

Einen interessanten Einblick in die finanziellen Planungen des Vereins gewährte Maximilian Horber. „Mit einem Gesamtetat von knapp fünf Millionen Euro belegen wir in dieser Rangliste keinen Play-off-Platz“, räumte der studierte Sportmanager ein. Da die Panther bislang keinen Hauptsponsor gefunden haben, setzen sie eher auf die breite Unterstützung von Firmen und Unternehmen. Und natürlich auf die Zuschauer, von denen bislang im Schnitt knapp 4800 zu den Heimspielen in das modernisierte Curt-Frenzel-Stadion kamen. „Der Verein hat mit dem Umbau perfekt den Spagat zwischen Eventcharakter und Tradition geschafft“, lobte Jürgen Ferber, Der Vorsitzende des seit 1993 bestehenden AEV-Fanclubs Donau-Ries mit seinen derzeit 150 Mitgliedern attestierte den Verantwortlichen in dieser Saison bislang beste Arbeit. Ferber hofft auch darauf, dass

"England-Ferien für Donauwörther Schüler"

Erholen und Lernen in Charles-Dickens-Stadt

Der Deutsch-Britische Schüleraustausch gibt in den diesjährigen Sommerferien auch 10- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern aus Donauwörth die Möglichkeit, für 2 Wochen an einer kombinierten Erholungs- und Lernreise mit Sprachkurs in England teilzunehmen.

Untergebracht werden die Jungen und Mädchen in ausgesuchten englischen Gastfamilien in der am Meer gelegenen Kleinstadt Broadstairs - ein bekannter Ort, weil hier einst Charles Dickens lebte und mehrere seiner Werke schrieb.

Jeweils vormittags werden die Schüler in kleinen Gruppen von qualifizierten englischen Sprachlehrern unterrichtet. So können sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erweitern. Zum Ende des Sprachkurses bekommt jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

Nachmittags steht eine vielseitige Freizeitgestaltung mit Sport und Ausflügen - auch nach London - auf dem Programm. Natürlich sind unsere deutschen und englischen Betreuer von der Abfahrt an bei der Gruppe.

Das Ganze ist eine gute Gelegenheit, um Lernen und Spaß miteinander zu verbinden und Land und Leute kennen zu lernen.

Ein Informationsheft gibt es kostenlos - einfach eine Mail an mail@englandaustausch.com schreiben und Namen, Adresse, Alter und Klassenstufe angeben.

Bildervortrag über heimische, eingewanderte, altbekannte und seltene Pflanzen

Die Magerrasen im Landkreis Donau-Ries zählen zu den besonders schön blühenden und sehr artenreichen Lebensräumen. Dabei sind einige Pflanzenarten nur sehr lokal zu finden, andere treten mehrfach auf. Lassen Sie sich mitnehmen in den Jahreslauf mit einem Bildervortrag am Donnerstag, 2. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, in Nördlingen, in dem die bekannten und unbekannten Pflanzen der Magerrasen und Wacholderheiden vorgestellt werden. Der Vortrag gibt einen guten Überblick zu den charakteristischen Pflanzenarten und zu ihrer Verbreitung. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit bezaubern. Der Vortrag findet im Rahmen des LIFE+ Projektes „Heide-Allianz: Biologische Vielfalt und Biotopverbund im Nördlinger Ries und Wörnitztal“ statt.

Referenten: Brigitte und Jürgen Adler, ehrenamtliche Kartierer der ARGE Flora Nordschwaben und langjährige Gebietskenner.

Veranstalter: Heide-Allianz Donau-Ries in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk Nördlingen

Der Eintritt ist frei

Weitere Vorträge und Veranstaltungen finden Sie unter: <http://www.life-heide-allianz.de/veranstaltungenhinweise.html>

Mehrgenerationenhaus Frauen Frühstück (integrativ)

Am 26.01.17 lädt das Team des MGH Donauwörth alle Frauen (mit oder ohne Kinder) in das HAUS DER BEGEGNUNG zum Frauenfrühstück ein.

Wir freuen uns auf Sie, egal aus welchem Wohnort. Ab 8.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr bieten wir Ihnen ein Frühstücksbuffet, Gespräche und Austausch mit Gleichgesinnten. Mit freundlicher Unterstützung von der Bäckerei Pfister, Metzgerei Mayershofer, dem Hofladen Landes und dem Inner Wheel Club Donauwörth. Als Unkostenbeitrag bitten wir Sie, 3,20 Euro zu entrichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Sie und alle Interessierten aus dem Landkreis. Ihr MGH Team



sich der Erfolg in steigenden Mitgliedszahlen beim Fandub bemerkbar macht. Ebenfalls an der Talkrunde teil nahm Thomas Mair als Gebietsverwalter des Panther-Ausrüsters JAKO. Der gebürtige Rainer hatte zusammen mit Anton Haid den Besuch der Augsburger in Rain eingefädelt. „Eine Profi-Eishockeymannschaft zu Besuch ist für unsere Stadt in der Tat eine Premiere“, meinten Bürgermeister Gerhard Martin und sein Stellvertreter Leo Meier. Beide Stadtoberhäupter zeigten sich mit der Resonanz und der bisherigen Besuchszahlen der Eisbahn sehr zufrieden. Ein weiterer Höhepunkt war neben der Versteigerung eines Schlägers sowie eines Trikots - jeweils mit Originalunterschriften aller Spieler - für die Duanne-Moeser-Stiftung, die immerhin 200 Euro einbrachte, ein Einlagepiel. Dabei durften einige Fans an der Seite von Evan Trupp und Alexander Thiel die Eishockey-Tauglichkeit der Eisbahn testen. Dabei gewann Team Trupp knapp mit 6:5 gegen das Team Thiel. Nach der Erfüllung zahlreicher Foto- und Autogrammwünsche endete der kurzweilige Abend, zu dessen Erfolg auch das beliebte Panther-Maskottchen „Datschi“ beitrug.

Info: Die Eisbahn am Schloss ist täglich noch bis einschließlich Sonntag, 22. Januar, geöffnet. Weitere Höhepunkte des Rahmenprogramms, die Apres-Ski-Party am Samstag, 21. Januar von 17 bis 23 Uhr sowie die Kinder-Disco am Sonntag, 22. Januar jeweils von 15 bis 19 Uhr. Für die Musik sorgt bei allen Veranstaltungen DJ Helmut Kleiner.



Sympathische Panther zu Besuch bei der Eisbahn am Schloss: (v.l.n.r.) Leo Conti, Evan Trupp, Alexander Thiel, Maximilian Horber, „Datschi“ und Duanne Moeser.

Impfschutz statt Masern-Erkrankung; unzureichende Impfraten im Landkreis Donau-Ries Masern - keine harmlose Kinderkrankheit

Bayernweite Masernkampagne – auch das Gesundheitsamt Donau-Ries beteiligt sich an der Impfberatung zur Masernimpfung

Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. In Bayern erkranken zunehmend auch Jugendliche und junge Erwachsene an der gefährlichen Infektionskrankheit. Eine Impfung schützt. Allerdings sind gerade Jugendliche und Erwachsene oft nicht ausreichend geimpft. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege führt daher im Januar und Februar 2017 eine bayernweite Aufklärungskampagne zum Thema Masernimpfung für Erwachsene durch. Auch das Gesundheitsamt Donau-Ries beteiligt sich an der verstärkten Impfaufklärung.

Die Kampagne „Masern – keine harmlose Kinderkrankheit“ (www.schutzimpfung-jetzt.de) startete in der Woche vom 16.01.2017. Der preisgekrönte Spot zum Thema Masernimpfung für Erwachsene ist vier Wochen lang im Internet, bayernweit auf Bildschirmen in Bahnhöfen des Fern- und Nahverkehrs und Einkaufszentren, im Fernsehen sowie in München in der U-Bahn und in der Tram zu sehen.

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml betont: „Masern sind eine hochansteckende Krankheit, die gerade auch bei Erwachsenen einen sehr schweren Verlauf nehmen kann. In vielen Fällen ist sogar ein Krankenhausaufenthalt nötig. Es kann zu gravierenden gesundheitlichen Spätfolgen kommen. Nur wer geimpft ist, schützt sich und andere.“

Impfen schützt

Die Impfung schützt vor den Masern und möglichen Komplikationen. Erwachsene, die nach 1970 geboren sind, sollten dringend ihren Masernimpfschutz überprüfen lassen: Wenn Sie gar nicht oder nur einmal im Kindesalter geimpft wurden, sollten Sie die Impfung nachholen. Das gleiche gilt bei unbekanntem Impfschutz, z.B. wenn der Impfschutz nicht mehr aufzufinden ist. Eine Impfung verhindert auch die Verbreitung des Virus und damit die Ansteckung. Dies ist besonders wichtig für den Schutz von Säuglingen, die zu jung für die Impfung sind, und schwere Komplikationen bei einer Masernerkrankung erleiden können. Die Ständige Impfkommission empfiehlt für Kinder ab elf Monaten eine zweimalige Kombi-Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln, bei früherem Kita-Besuch bereits ab 9 Monaten. Eine individuelle Beratung kann z.B. beim Haus- oder Kinderarzt erfolgen.

Impfberatung am Gesundheitsamt Donau-Ries

Auch das Gesundheitsamt Donau-Ries berät während der Kampagne verstärkt zur Masernimpfung sowie zu weiteren Impfungen. Wer sicher gehen möchte, ausreichend geimpft zu sein, kann den Impfpass im Gesundheitsamt in der Impfsprechstunde überprüfen lassen. Auch weitere

Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) wie viele niedergelassene Ärzte, Betriebsärzte und Apotheker stehen während der Kampagne für Impfrufen im besonderen Maße zur Verfügung.

Über die Masern

Masern gehören zu den ansteckendsten Viruskrankheiten. Weltweit sind Masern eine führende Todesursache bei Kindern, obwohl seit 40 Jahren ein sicherer und wirksamer Impfstoff zur Verfügung steht. 2003 starben weltweit mehr als eine halbe Million Menschen an Masern – meist Kinder. Nach Angaben der WHO sank die Zahl der Todesfälle bis 2014 auf 114 900 Todesfälle – ein großer Erfolg der Impfung.

Die Krankheit beginnt typischerweise mit grippeähnlichen Symptomen. Nach einigen Tagen entwickelt sich der typische Ausschlag. Masern führen zu einer vorübergehenden Immunschwäche. Andere Infekte wie Lungen- oder Mittelohrentzündungen sind die Folge. Selten tritt eine Gehirnentzündung auf, die zu dauerhaften Schädigungen und schlimmstenfalls bis zum Tod führen kann.

Darstellung Impfschutz im Landkreis Donau-Ries:

Die Durchimpfungsrate im Landkreis Donau-Ries liegen im Durchschnitt unter den erforderlichen 95%. Sie schwanken beträchtlich von erschreckenden 0% in einem Waldkindergarten im nördlichen Landkreis, über oft nur 60 bis 75% in verschiedenen Regionen unseres Landkreises bis zu vielen Kindergärten mit 100% Geimpften.

Mindestens eine Masernimpfung hatten im Durchschnitt 96,4% der Einschulungskinder, zwei Impfungen lagen bei 92,9% der Kinder vor. Bayernweite Vergleichswerte: Eine Impfung bei 95,8% und zwei Impfungen bei 91,2% der Kinder. Bei den Impfbuchkontrollen in den 6. Schulklassen lag eine vollständige Masernimpfung (zwei Impfungen) im Landkreis Donau-Ries durchschnittlich bei 91,8% der Kinder vor.

Empfohlen wird die Masernimpfung altersabhängig:

- Erwachsene mit Geburtsjahr vor 1970: Es wird von Immunität ausgegangen, keine Impfung.
- Nach 1970 Geborene: Zwei Impfungen; sollte nur eine dokumentiert sein: Nachimpfung.
- Aktuell Geborene / Kleinkinder: Zwei Impfungen ab dem 11. Lebensmonat (bei Aufnahme in eine Kita oder schon ab dem 9. Monat), Abschluss der Impfungen im zweiten Lebensjahr.



Neues Leitbild will Entwicklung lenken

Ziele bis 2025 formuliert – Motto: „Unsere Heimat – ein Glückstreffer“ Donauwörth (pm). Die naturräumliche und kulturelle Vielfalt im Landkreis Donau-Ries ist groß, im ersten Landkreis-Leitbild von 2004 wurde diese Vielfalt als Stärke verstanden. Das ist auch heute noch so. Im neuen Landkreis-Leitbild wurden nun aber etwas andere Akzente gesetzt, die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse innerhalb des Landkreises steht mehr im Vordergrund. „Damit wollen wir uns den Herausforderungen des demografischen Wandels und der globalisierten Welt stellen“, betont Landrat Stefan Rößle.

Im Oktober 2012 hatte der Kreistag beschlossen, ein neues Leitbild im Auftrag zu geben. Frei nach dem Motto: Die Zukunft kann man nicht voraussehen, aber man kann sich auf sie vorbereiten und sie gestalten. Für Landrat Stefan Rößle schafft ein Leitbild Orientierung, indem es aufzeigt, wohin sich der Landkreis in den nächsten Jahren entwickeln will. Mit dem Prozess der Leitbilderstellung war die Stabsstelle für Kreisentwicklung beauftragt, die Projektleitung lag bei Heike Burkhardt. Zur Umsetzung wurde ein Arbeitskreis mit Vertretern der Kreistags-fraktionen und Mitarbeitern der Stabsstelle einberufen. Den Auftrag zur Prozessbegleitung durch Moderation, Dokumentation etc. hatte die stratum GmbH erhalten, die bereits das erste Leitbild erstellt hatte. Nach zwei Workshops 2013 wurde der Prozess vorübergehend zurückgefahren, man wollte zunächst die Entwicklung der neuen Regionalmarke DONAURIES abwarten. Marke und Leitbild sollen sich schließlich nicht widersprechen, sondern beide zu einem positiven Image und einer guten Entwicklung der Region beitragen. Mit dem Start der Regionalmarke Anfang 2016 nahm auch der Leitbild-Prozess wieder Fahrt auf und so konnte der Kreistag Ende des Jahres das neue Kreis-konzept unter dem Motto „Unsere Heimat – ein Glückstreffer“ absegnen.

In drei Workshops hatten Akteure aus Kreisverwaltung, Politik und Institutionen fünf Leitthemen mit ihren jeweiligen Handlungsbereichen erarbeitet, die für die weitere Entwicklung der Region als entscheidend angesehen werden:

- Bildung mit den Handlungsbereichen Lebenslanges Lernen und Geowissenschaft
 - Daseinsvorsorge mit den Handlungsbereichen Energie & Klima, Medizin & Gesundheit, Mobilität & Netze sowie Bauen & Wohnen
 - Heimat mit den Handlungsbereichen Natur & Landschaft sowie Kunst & Kultur
 - Gesellschaft mit den Handlungsbereichen Familie, Demografische Entwicklung, Inklusion, Beteiligung & Kooperation sowie Asyl & Integration
 - Wirtschaft mit den Handlungsbereichen Handwerk, Gewerbe, Industrie, Handel, Dienstleistung, Tourismus sowie Land- und Forstwirtschaft.
- Außerdem enthält das neue Leitbild eine Bilanz der Jahre 2005 bis 2013, die jeweils die Erfolge und die Relevanz der einzelnen Themenbereiche dokumentiert. Und es widmet sich außerdem der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und will einen Beitrag zur Umsetzung dieser Ziele im Lebens- und Verantwortungsbereich der Region leisten. Interessierte Bürger können sich das Leitbild auf der Homepage des Landkreises unter www.donau-ries.de/Landkreis/Leitbild herunterladen.

Zott gratuliert 20 Nachwuchskräften Berufsanfänger der Molkerei beenden erfolgreich Ausbildung und Studium

20 junge Männer und Frauen haben im vergangenen Jahr erfolgreich ihre Ausbildung bei der Genuss-Molkerei Zott in Mertingen und Günzburg abgeschlossen. In einer feierlichen Veranstaltung im Dehner Blumenrestaurant in Rain gratulierte die Geschäftsführende Direktorin Christine Weber den Berufsanfängern und würdigte ihre Leistungen. Mit ihrer Ausbildung und ihrem Dualen Studium haben sie sich den Grundstein für ihre Karriere gelegt, sich als motivierte Leistungsträger bei Zott weiter zu entwickeln. Das Unternehmen bot allen Berufsanfängern einen Arbeitsplatz an, ein Großteil der Absolventen übernahm mittlerweile qualifizierte Aufgaben innerhalb der Molkerei. Christine Weber gab den Nachwuchskräften mit auf den Weg, weiterhin wissbegierig zu sein und keine Scheu vor Veränderung, sondern Freude an Neuem zu haben.

Zott steht in einer langen Ausbildungstradition. Mit der Fachkräfteentwicklung im eigenen Haus baut das Unternehmen berufliche Kompetenz auf – und wirkt einem möglichen Mangel entgegen. Das zeigt sich auch in der Ausbildungsvielfalt. Acht Milchtechnologien, drei Milchwirtschaftliche Laboranten, fünf Mechatroniker, eine Fachkraft für Lagerlogistik, ein Maschinen- und Anlagenführer und zwei duale BWL-Studierende haben 2016 ihre Ausbildung bzw. ihr Studium abgeschlossen. Darunter befinden sich erstmals auch zwei langjährige Mitarbeiter, die ihren fachspezifischen Ausbildungsabschluss nachgeholt haben. Darüber hinaus bildet Zott regelmäßig Industriekaufleute, Fachinformatiker, Dual-Studierende in weiteren Fachrichtungen und ab diesem Jahr auch Elektroniker für Betriebstechnik aus (alle m.w.).

(Copyright Gregor Eisele)



Dornröschen im Oettinger Schloss Am Samstag, den 28. Januar findet im Oettinger Schloss die nächste Märchenführung statt.

Diesmal mit dem Märchen „Dornröschen“. Das Motto lautet: märchenhaft und entdeckerisch auf den Spuren der Gebrüder Grimm durch's Schloss. Renate Habermeyer geht mit den Kindern auf eine Entdeckungsreise durch die Schlossräume und zum Abschluss wird die Geschichte im Festsaal vorgetragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist um 14 Uhr vor dem Schloss. Die offizielle Saison 2017 mit den täglichen Schlossführungen, der Sonderausstellung „Fürstenhochzeiten“ und vielen Sonderführungen für Kinder und Erwachsene beginnt am 19.03.17. Infos unter: Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Domänenkanzlei Tel. 09082/9694-24, E-Mail: Kanzlei@Oettingen-Spielberg.de oder Tourist-Information Oettingen 09082/709-52



Spenden AEV-Fanclub-Donau-Ries

Seit 1993 besteht der AEV-Fanclub Donau-Ries. Die rund 150 sehr aktiven Mitglieder kommen aus dem gesamten Landkreis Donau-Ries und den angrenzenden Landkreisen. „Mindestens die Hälfte unserer Mitglieder ist bei jedem Heimspiel der Augsburger Panther dabei, dazu kommt noch die eine oder andere Auswärtsfahrt“, erklärt der Vorsitzende Jürgen Ferber aus Kaisheim. Die Unterstützung der Donau-Rieser Fans beschränkt sich aber nicht nur auf die Anfeuerungen im Stadion. „Wir haben bereits bei Ein- und Umzügen von Spielern geholfen und engagieren uns auch sozial“, so Ferber. Beleg dafür sind die 11.000 Euro, die die Nachwuchsabteilung des AEV alleine seit 2011 erhalten hat. Dazu kommen noch über 3000 Euro, mit denen die Stiftung von Panther-Sportmanager Duane Mooser namens „7 mal sieben - Gemeinsam stark für Kinder“ im gleichen Zeitraum unterstützt wurde. Erst kürzlich wurde im Rahmen des Heimspiels gegen den ERC Ingolstadt wieder ein Scheck in Höhe von 1.500 Euro für das Jahr 2016 an die Vorstandschaft des AEV überreicht. Nun hofft Jürgen Ferber, dass sich die derzeit tollen Leistungen der Panther sowie der sympathische Besuch der Panther-Delegation in Rain vor ein paar Tagen auch auf den Fanclub positiv auswirkt. „Interessierte sind bei uns immer willkommen, wir planen bereits einige Veranstaltungen“, so Ferber. Weitere Infos zum Fanclub gibt es im Internet unter www.aev-fanclub-donau-ries.de



Das Foto zeigt bei der Spendenübergabe (stehend von links) Wolfgang Renner (Präsident Augsburger e. V.), Edgar Straß (Beisitzer), Wolfgang Rebele (Beisitzer), Simone Mantke-Brendel (Vize-Präsidentin Augsburger e. V.), Christoph Ferber (Kassierer), Jürgen Ferber (Vorsitzender), Gabi Heiß (Schriftführerin), Peter Haydn (Beisitzer) sowie Stefan Manneck (stv. Vorsitzender). Foto: privat

CSU-Klausurtagung in Kloster Banz vom 17.-19.1.2017

Die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag wird bei der Verschärfung der Sicherheitspolitik weiter auf Tempo drücken: „Wir brauchen robuste Antworten und Sofortmaßnahmen des Rechtsstaats auf islamistischen Terror, weil wir unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich schützen müssen. Insbesondere die Überwachung von Extremisten und Gefährdern aus dem In- und Ausland muss über das bestehende Niveau weiter intensiviert werden“, fasst der CSU-Stimmkreisabgeordnete Wolfgang Fackler die Beschlüsse der Fraktionsklausur im oberfränkischen Kloster Banz zusammen. Konkrete Forderungen sind die konsequente Anwendung bereits bestehender ausländerrechtlicher Befugnisse zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit von Gefährdern sowie zur Ausweisung und Abschiebung. „Wir werden alles tun, was wir auf bayerischer Ebene tun können und uns zugleich für die notwendigen Gesetzesverschärfungen auf Bundesebene einsetzen. Dabei kommt es auch auf das Tempo an“, betont MdL Fackler. Weiteres Schwerpunktthema der viertägigen Klausur war die wirtschaftliche Entwicklung Bayerns. Eine sehr erfreuliche Bestandsaufnahme lieferte eine Prognos-Studie: Demnach ist Bayern das wirtschaftliche Zugpferd Deutschlands. „Nur dürfen wir uns nicht auf den Erfolgen und unserem Spitzenplatz ausruhen. Was heute funktioniert, kann morgen überholt sein“, so der CSU-Politiker gerade mit Blick auf den Landkreis Donau-Ries. Hier sieht die Studie einen ausgeglichenen Chancen- und Risiken-Mix. Dabei weist der Landkreis Donau-Ries eine überdurchschnittliche Arbeitsplatzdichte mit 60,5 Erwerbstätigen je 100 Einwohner auf. „Damit liegt unser Landkreis über dem Durchschnitt im Freistaat mit 55,7 sowie im Bund mit 51,5. Dies begründet sich vor allem mit dem Sitz von Großunternehmen, die viele Arbeitsplätze stellen, aber auch einem starken Mittelstand, dem eine besondere Bedeutung für die günstige Lage der bayerischen Wirtschaft vor allem für die Entwicklung im ländlichen Raum zugeschrieben wird“, fasst MdL Fackler zusammen. Ein bedeutender Faktor für das künftige Wachstum sind Forschung und Entwicklung. Klar wurde auch, dass gerade die Dynamik im digitalen Wandel besonders wichtig ist. „Hier müssen wir zum Beispiel mit dem Breitbandausbau weiter intensiv an den Grundlagen arbeiten, um dieses Zukunftspotenzial nutzen zu können“, meint MdL Fackler. Außerdem ging es um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum: „Der soziale Wohnungsbau spielt hier eine wichtige Rolle. Er

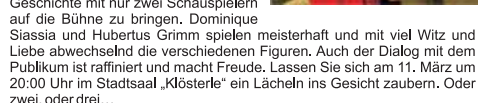
„Das Lächeln der Frauen“

Theateraufführung im Stadtsaal „Klosterle“ am Samstag, 11. März 2017

Nördlingen (stv.) Zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt lädt die Stadt Nördlingen zu einer Theateraufführung in den Stadtsaal ein. Im Rahmen des Theater-, Abonnementprogramms gastiert das Tournee-Theater Thespiskarren, aus Hannover mit der Komödie „Das Lächeln der Frauen“ am Samstag, den 11. März 2017 im Stadtsaal. Anstelle der angekündigten und erkrankten Julia Stinshoff übernimmt Dominique Siassia die Rolle der Aurélie. Dominique Siassia war bereits in der Inszenierung des Stücks beim Kammertheater Stuttgart und in der Komödie Bayerischer Hof München zu sehen.

Ein Lächeln ist das schönste, das man einem Menschen schenken kann, heißt es. Genau das ist das erklärte Ziel von Nicolas Barreaus Roman „Das Lächeln der Frauen“, der sich im Nachwort ausdrücklich wünscht, der Leser möge das Buch mit einem Lächeln beginnen und beenden. Nach dem internationalen Erfolg des Romans, der 83 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, ist nun die bezaubernde, in Paris angesiedelte Liebesgeschichte mit dem Tourneetheater THESPISKARREN auf die Bühne zu bringen. Dominique Siassia und Hubertus Grimm spielen meisterhaft und mit viel Witz und Liebe abwechselnd die verschiedenen Figuren. Auch der Dialog mit dem Publikum ist raffiniert und macht Freude. Lassen Sie sich am 11. März um 20:00 Uhr im Stadtsaal „Klosterle“ ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Oder zwei, oder drei...

Karten sind noch bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen, im Internet unter www.ticket.noerdlingen.de oder dann an der Abendkasse, ab 19:00 Uhr erhältlich. Die Vorstellung beginnt um 20:00 Uhr.



„Der Engel“ im Maximilium

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.,
von 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do.,
von 8.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag:
9.30 - 13.00 Uhr
"Frühstücksbuffet"
Reservierung erforderlich



Infos/Kontakt:
0906/980 065 25 oder
info.der.engel@gmx.de
Donauwörth,
Kapellstr. 42

27.01.2017 Prinzenpaar Treffen
11.02.2017 1. Bunter Abend
12.02.2017 Umzug
18.02.2017 2. Bunter Abend
25.02.2017 Kinderfasching
27.02.2017 Tandlerfasching

Initiative Fasching Donauwörth e.V.



2016/2017

Termine und Bälle

Carneval Club Blaumeisen Huisheim

27.1.2017 Ball der Begegnung
28.1.2017 Party Night
10.2.2017 Landwirtschaftsball
11.2.2017 Night of the Dance
26.2.2017 Prunksitzung
27.2.2017 Kinderball

Hartenvorverkauf

am Sonntag, 15. Januar 2017
von 10 bis 12 Uhr.

Ab 16. Januar 2017 Vorverkauf
im Dorfladen Huisheim.

Weitere Infos: ccbh.de



Veranstaltungen

Prunksitzung 04.02.2017
2. Kinderball 19.02.2017
Nachtumzug 24.02.2017
Rosenmontagsball 27.02.2017
Kehraus 28.02.2017



**Feuerwerke
aller Art ob
groß oder klein**

**Hochzeits-
Geburtsstagsfeuerwerk,
Brillant- Großfeuerwerk,
oder andere Pyrotechnik.**

Pyrotechniker Harald Altstetter
Tel. 0173-9210101 mail: harald@altstetter.de
Handel und Verkauf von Silvesterfeuerwerk

funkelfun übernimmt für Sie den
gesamten Ablauf von der Planung,
über die amtliche Anmeldung und
natürlich auch die Aufräumarbeiten.

Welche Milch eignet sich für den perfekten Milchschaum?

Der perfekte Milchschaum für Cappuccino und Latte Macchiato sollte cremig, dickflüssig und doch locker sein. Für einen gelungenen Schaum spielen Eiweiß- und Fettgehalt der Milch eine entscheidende Rolle. Milchschaum entsteht, wenn Eiweiß- und Fettmoleküle der Milch beim Aufschäumen die untergeschlagenen Luftbläschen umschließen. „Das Eiweiß macht den Milchschaum stabil, der Fettgehalt sorgt für die Cremigkeit“, erklärt Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. „Je höher der Fettgehalt ist, desto cremiger wird der Schaum.“ Wer typisch italienischen Milchschaum bevorzugt, der an halb geschlagene Sahne erinnert, greift am besten zu Vollmilch. Für festen Schaum eignet sich fettarme Milch mit einem Fettgehalt von mindestens 1,5 Prozent. Zum Aufschäumen sollte die Milch nicht zu heiß sein, denn ab 60 Grad Celsius fällt der Schaum in sich zusammen. Besser eignet sich lauwarme oder kalte Milch.



Kaffee: Was ist der Unterschied zwischen Arabica und Robusta?

Arabica und Robusta sind weltweit die wirtschaftlich bedeutendsten Kaffeesorten. Meist verlangen Kaffeeliebhaber die Arabica-Bohne besser, da sie im Vergleich zur Robusta weniger Säure enthält. Die Arabica gilt auch als hochwertiger. Im Gegensatz zur Robusta verfügt sie über mehr Aromastoffe. Trotzdem gibt es große Qualitätsunterschiede. „Hundert Prozent Arabica bedeutet nicht immer, dass es sich auch um Spitzenkaffee handelt“, weiß Ernährungsexpertin Susanne Moritz von der Verbraucherzentrale Bayern. Es kommt darauf an, an welchem Standort die Bohnen wachsen. Erstklassige Arabica-Pflanzen brauchen ein ausgeglichenes, warmes Klima in 900 bis 2000 Metern Höhe. Robusta-Bohnen dagegen enthalten deutlich mehr Koffein. Ihr Geschmack ist kräftiger und bitterer als der der Arabica. Am besten gedeihen sie im Tiefland in etwa 300 bis 600 Metern Höhe. „Robusta-Bohnen sind besser als ihr Ruf“, sagt Susanne Moritz. „Guter Espresso-Kaffee ist immer eine Mischung aus Arabica- und Robusta-Bohnen. Die Robusta-Bohnen sorgen dabei für eine gute Crema und den typisch herben Geschmack.“

Wähle dein Geschmack!

Falafel
Veganes & vegetarisches
Fingerfood im Pita-Brot (Spezial)

Zutaten
- Kichererbsen-Küchlein
- frische Petersilie + Minze
- verschiedene Salate
- Soße nach Wahl
- Extras nach Wahl

Form
Falafel Wrap
Falafel Pita
Falafel Teller

Soßen
Joghurt Dill
Rahm Sesam
Majonäse Paprika | Rote Beete (Vegan)
Tomaten Ingwer
Apfel Chili (Vegan)
Rote Beete (Vegan)

Extras
griechischer Schafkäse, Walnuss,
geröstete Nüsse, frischer Ingwer

Scharf
Normal Medium Hot

Vegi Doner
nach Texas Art gewürzt
Gemüse-Streifen im Pita-Brot (Spezial)

Zutaten
- gebratene Gemüse-Streifen
- verschiedene Salate
- Soße nach Wahl
- Extras nach Wahl

Form
Vegi Doner Wrap
Vegi Doner Pita
Vegi Doner Teller
Vegi Doner Salat kl.
Vegi Doner Salat gr.

Salate & mehr
gemischter Salat klein
gemischter Salat groß
Portion Pommes
Kuskus Salat
Linsen Salat
Schafkäse Sandwich
- Soße & Extras nach Wahl

Getränke
Cola 1,10 €
Fanta 1,10 €
Mozzo Mix 1,10 €
Bionade
Wasser
Apfels 1,10 €

**Alle Zutaten
sind
FRISCH
HAUSGEMACHT
und OHNE
Konservierungsstoffe**

M. Falafel
VEGAN & VEGETARIAN FOOD

Takko Parkplatz, An der Westspange in Donauwörth, von Mo. bis Sa. 10.30 - 19.30



Notdienst der Apotheken

Mittwoch, 25.01.2017
Stern-Apotheke, Asb.-B.
Donnerstag, 26.01.2017
Center Apotheke, DON
Freitag, 27.01.2017
Augusta Apotheke, Rain
Samstag, 28.01.2017
Friedens Apotheke, DON
Sonntag, 29.01.2017
Stadt Apotheke, Rain
Montag, 30.01.2017
Löwen Apotheke, DON
Dienstag, 31.01.2017
Mangold Apotheke, DON

Zahnärztlicher Notdienst

28.01. / 29.01.
Dr. Rieger
86609 Donauwörth
Reichsstr. 58
Telefon 0906/244400

**Frauenhaus
Nordschwaben**
0906/ 242300
Beratung und Schutz
für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09071/8182

DIESES UND JENES

**Haushalts- und
Wohnungsaufösungen**
kostenlos.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.vw-wm.de FA

**Fotos, Dokumente,
Orden vom
Krieg gesucht.**
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Buchenstammholz frei Haus
4 m lang, Fa. 08233/7950745

**Werfen Sie Ihr altes
Handy nicht weg!**
Wir können es
noch benötigen.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Fendt Farmer 307 C.
Baujahr 2000, 75 PS, 3824 Stunden
Frontlader mit Frontzapfwelle
9.200 €
rupp7@gmx.de

Äpfel ungespritzt,
verschiedene Sorten
zu verkaufen
Tel.: 09070 / 739

Radlader Liebherr
L506 Stereo mit 2300BST.
Schaufel/Gabel.
Preis: 8.600 €
Info: datza@gmx.de

**Rüstiger Rentner
sucht Wohnung.**
Gartenarbeiten können
übernommen
werden.
Tel.: 09099/5419046
Handy: 0176/47636380

Suche alte Bierkrüge
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Anhängerkupplungen
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt
Kfz-Firma Igelspacher
86641 Bayerdilling · Augsburger Weg 1 · Tel. 09090 / 4618 · Fax 959338
Eintragungen/TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Modelle Kontakte

SABINE A. 0150/93 40 28 12
Film Damen, TOP-Geld, Tel. 0171/207 70 18

Nette, attr. volubles, Blondine
43 J. besucht diskret 0160/91751832

Wir unterstützen Menschen, die auf
der Flucht sind, damit sie ein Leben in
Würde führen können

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



Würde für den Menschen.

Impressum

Verlag:
Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90040
Telefax 09070/1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH

**Verantwortlich
für den Text und Inhalt:**
Heidemarie Altstetter
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90060
**Bilder/Copyright-soweit nicht
anders vermerkt:** H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigen-
preisliste vom 01.01.2012

Das 1000. Landkreis Baby wurde in Nördlingen geboren

Landkreis - In unserem schönen Landkreis kommen die Kinder vor allem in Nördlingen und Donauwörth zur Welt. Genau genommen in der Geburtshilfe des Stiftungskrankenhauses Nördlingen und in der Frauenklinik Donauwörth. Beide Geburtshilfen zählen nicht nur ihre eigenen, sondern auch die gemeinsamen Geburtszahlen. So kam es, dass Mitte November in der Frauenklinik Donauwörth im Rahmen der Donauwörther Geburtenzählung - das 500. Baby - ein Mädchen - zur Welt kam (wir berichteten).

Das 1000. Landkreis-Baby des Jahres 2016 aber kam im Stiftungs-krankenhauses Nördlingen auf diese schöne Erde und es ist ein Junge. Janosch Maximilian Laubensdörfer ist sein Name und er wurde am 17. Dezember 2016 geboren. Seine Eltern sind Isabelle und Janis Laubensdörfer aus Wallerstein. Mit Blumenstrauß und Erinnerungsfoto wurde diese adventliche Jubelgeburt im Stift gefeiert.



von links zu sehen: Hebammen Gabi Muschler, Ärztlicher Direktor Dr. Dietmar Blechschmidt, Isabelle, Janosch Maximilian und Janis Laubensdörfer.

Investitionen in ein lebenswertes Gemeinwesen

Donauwörth (td). Bereits zum neunten Mal konnte die „Stiftung Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth“ ihre Erträge an regionale Blechschmidt, Isabelle, Janosch Maximilian und Janis Laubensdörfer. Die Sparkasse Donauwörth hat ihre Erträge an regionale Blechschmidt, Isabelle, Janosch Maximilian und Janis Laubensdörfer. Die Sparkasse Donauwörth hat ihre Erträge an regionale Blechschmidt, Isabelle, Janosch Maximilian und Janis Laubensdörfer.

Als Hausherrin stellte Bürgermeisterin Maria Mittl in ihrer Begrüßung den eingeladenen Gästen die Geschichte der Nadler vor, die rund 460 Röglinger Bürgern bis zum Ende des 19. Jahrhunderts das Einkommen sicherte. Danach gab der Vorsitzende der Stiftung, Landrat Stefan Rößle, einen Überblick zur Sparkassenstiftung, die seit 2007 fast 38.000 Euro ausschütten konnte und in die von der Sparkasse Donauwörth ein Stiftungskapital von 290.000 Euro eingebracht wurde. Die wesentlichen Ziele, die von der Stiftung verfolgt werden, sind besondere Maßnahmen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Donauwörth zu fördern sowie als Treuhandstiftung für Stiftungen zu wirken, die von Kundinnen und Kunden der Sparkasse Donauwörth gegründet werden. „Dadurch fördern die geförderten Vorschläge die Gemeinschaft und sind deshalb sinnvolle Investitionen in ein lebenswertes Gemeinwesen. Die Stiftung und die Sparkasse Donauwörth zeigen damit ihre Verbundenheit zu den Kommunen“, so der Landrat.

Zur Übergabe der neun Stiftungserträge ging das Wort an den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Donauwörth, Johann Natzer, weiter. Dieser dankte Bürgermeisterin Maria Mittl für die freundliche Aufnahme in Rögling. Vom Mittelpunkt der lebenswerten Gemeinde und dem geschulten Bauvorhaben des Nadlerhauses zeigte er sich ebenfalls beeindruckt.

Zusammen mit dem Vorsitzenden der „Stiftung Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth“, Landrat Stefan Rößle, und der stellvertretenden Vorsitzenden, Bürgermeisterin Petra Wagner (Oettingen), überreichte Direktor Johann Natzer nach der Präsentation der Projekte die Förderurkunden: „Eine Besonderheit der Stiftung ist die Förderung von Ideen, die dem Gemeinwohl zugute kommen“.

Folgende Projekte wurden gefördert: Die Anschaffung einer Sitzgruppe am neugestalteten Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus in Graibach in der Gemeinde Marxheim, die Erstellung einer Ortschronik von Burgmannshofen, Überfeld und Blossenau über den historiographischen Verein sowie die Renovierung und Aufstellung eines alten Wegkreuzes in der Gemeinde

ünfsten. Weitere Förderungen wurden bewilligt für eine Beregnungsanlage im Tennisclub 81 Huisheim-Gosheim, für die Sanierung von historischen Reliefs an der Friedhofsmauer im Fremdingen Ortsteil Hochallingen, für die Anschaffung eines leistungsstarken Beamers im Pfarr- und Jugendheim St. Ulrich in Buchdorf, für die Beschaffung einer wetterfesten Tischtennisplatte am Kinderspielplatz in Daiting, für die Anschaffung eines Anhängers für Trainings- und Übungszwecke der Jugendfeuerwehr Eggelstetten (Gemeinde Oberndorf) sowie für den Kauf benötigter Bücher der Pfarr- und Gemeindebücherei von Rögling.



Insgesamt 3.000 Euro an Erträgen schüttete die Stiftung „Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth“ an neun bürgernahe Projekte aus. Unser Bild zeigt von links Stefan Rößle (Vorsitzender der Stiftung), Bürgermeisterin Maria Mittl (Rögling), Ralf Bittl (Geschäftsführer der Stiftung), Petra Wagner (stellvertretende Vorsitzende der Stiftung), Bürgermeister Roland Wildfeuer (Daiting), Tobias Weigl (Historiographischer Verein), Bernd Leinfelder (FFW Graibach), Regina Wittmann (Leiterin Pfarr- und Gemeindebücherei Rögling), Pfarrer Andreas Wanka (Rögling), Xaver Bosch (Pfarrkirchenstiftung St. Ulrich, Buchdorf), Wolfgang Gentner (TC 81 Huisheim-Gosheim), Bürgermeister Alois Schiegg (Marxheim), 2. Bürgermeister Manfred Burkard (Buchdorf), Stefan Eder (FFW Eggelstetten), Bürgermeister Harald Müller (Huisheim), Martin Durr (FFW Eggelstetten), Bürgermeister Werner Siebert (Fünfstetten), Bürgermeister Hubert Eberle (Oberndorf), Johann Natzer (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Donauwörth) und Bürgermeister Frank-Markus Merkt (Fremdingen) (Foto: Thomas Deuter)

Klare Kante gegen Rechts - Rechte Umtriebe in Bayern und Alltagsrassismus



Zunehmende Teile der Bevölkerung zeigen offen rassistische und rechtsextreme Einstellungen. Das ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das sich nicht auf eine kleine Minderheit am Rande der Gesellschaft beschränkt, erklärte Kreisvorstandssprecherin Ursula Kneißl-Eder. Als Demokratin sind wir gefordert, dem entgegenzutreten und für eine offene, liberale Gesellschaft zu werben. Das war der Anlass für den Kreisverband der Grünen, Mdl. Katharina Schulze einzuladen. In Bayern läuft schon lange vieles schiefl im Kampf gegen Rassisten und Neonazis: Die Gewaltbereitschaft der rechten Szene nimmt stark zu und erfordert dringenden Handlungsbedarf. Studien wie die „Mitte“-Studie der Universität Leipzig zeigen aber auch, dass Alltagsrassismus und rechtsextreme Einstellungen schon lange in der sogenannten Mitte der bayerischen Gesellschaft angekommen sind. Katharina Schulze, Mdl., stellv. Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus: „Die bayerische Staatsregierung muss endlich verstehen, dass der Kampf gegen Rechtsextremismus sich nicht ausschließlich auf repressive Maßnahmen beschränken darf - rechte Einstellungen in der Bevölkerung sind ein gesamtgesellschaftliches Problem.“ Neben entschiedenem staatlichem Handeln gegen rechte Gewalt und Hetze sind Strategien nötig, um einer antidemokratischen Kultur, Rassismus, Antisemitismus und Ungleichwertigkeitsvorstellungen schon im Vorfeld entgegenzuwirken.

Die CSU-Regierung hat den Ernst der Lage bis heute nicht erkannt und versteht Rechtsextremismus ausschließlich als ein Sicherheitsproblem einer radikalen Minderheit am Rand der Gesellschaft. „Unsere Demokratie ist aber nicht erst dann gefährdet, wenn Gewalttaten von Neonazis bekannt werden. Auch rechte Einstellungen in der sogenannten ‚Mitte der Gesellschaft‘ gefährden das demokratische Klima“, so Katharina Schulze, Mdl. Gleichzeitig wird es höchste Zeit, dass der Fahndungsdruck auf die rechte Szene verstärkt wird und Bayern mehr Geld in schulische Demokratiebildung, zivilgesellschaftliche Initiativen gegen Rechtsextremismus und in die Unterstützung von Opfern rechter Gewalt investiert.

Kreisvorstandssprecher Albert Riedelsheimer fordert, konsequent gegen rechte Parteien und Bewegungen vorzugehen: „Angesichts der Tatsache, dass die Hälfte der NSU-Morde in Bayern stattgefunden haben und die Angriffe auf Asylbewerberheime in Bayern im letzten Jahr einen neuen Höchststand erreicht haben, muss es eine strengere Überwachung rechtsgerichteter Parteilagerungen geben.“ Weiter fordert er, die Aktivitäten rechtsgerichteter Parteien vom Verfassungsschutz beobachten zu lassen und wo möglich Verbotverfahren einzuleiten.

Auch in den Schulen im Landkreis ist es in diesen Zeiten wichtig einen Schwerpunkt auf Demokratiebildung zu legen. Alle Schülerinnen und Schüler sollten Abläufe in der Politik verstehen und lebendige Diskussionskultur kennenlernen“, machte Eva Lettenbauer, Sprecherin der Grünen Jugend Bayern deutlich.

Samtpfoten Katzenhilfe Ries

Meine Name ist Jeany und bin 11 Jahre alt. Mein Frauchen zieht ins Ausland und kann mich leider nicht mitnehmen.

Ich möchte gern ein Zuhause bei dem ich freigang und viele Schmusseinheiten bekomme. Kleinkinder kenne ich nicht, aber ich bin sehr anpassungsfähig. Für mein Alter bin ich noch sehr fit und habe keine Krankheiten, dazu bin ich sterilisiert und gechippt. Ich freu mich, wenn ich schon bald ein neues Zuhause finde.



Ansprechpartner: Werner Verfürth, Tel. 09090 / 3185 oder Frau Schmidt, Tel. 09825 / 2962491 unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook. Aktuelles: Wir verkaufen in NO an 3 Stellen Samtpfotenkalender für 2017. Sie können auch verschickt werden.

verbraucherzentrale

Bayern

Was ist Maltodextrin?

Maltodextrin ist auf den Zutatenlisten verschiedenster Lebensmittel zu finden, zum Beispiel bei Wurst- und Backwaren, Fertigsuppen oder Kindernahrung. Doch worum handelt es sich bei diesem Stoff? „Maltodextrin ist ein Gemisch aus Zuckerbausteinen und wird meist aus Maisstärke gewonnen“, erklärt Andrea Danischek, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. „Es besitzt wenig Eigengeschmack und lässt sich gut verarbeiten. Im Gegensatz zu herkömmlichem Zucker schmeckt Maltodextrin weniger süß. Die Lebensmittelindustrie verwendet es deshalb gern als Füll- und Verdickungsmittel.“ Da es leicht verdaulich und meist gut verträglich ist, wird Maltodextrin auch als Energiespender geschätzt. In Sportgetränken beispielsweise sorgt es für einen schnellen Nachschub an Kalorien während und nach Ausdauerbelastungen.

Willkommen im Landkreis!

Regionalmanagement legt Willkommenspaket für Neubürger auf

Donauwörth (pm). Jährlich ziehen mehrere hundert Personen in den Landkreis, die die regionale Wirtschaft als Fachkräfte braucht. Das Regionalmanagement hat nun ein Willkommenspaket aufgelegt, um den Neubürgern den Einstieg zu erleichtern.

Der demographische Wandel und die Überalterung der Bevölkerung werden auch den Landkreis Donau-Ries treffen. Aufgrund der florierenden Wirtschaft und der attraktiven Unternehmen im Landkreis Donau-Ries wehrt sich die Region gegen schrumpfende Bevölkerungszahlen und schließende Kindertagesstätten. Denn jährlich ziehen mehrere hundert Personen in die Region. „Dank der Neubürger können wir die Herausforderungen der Zukunft besser meistern“, erklärt Landrat Stefan Rößle. Unternehmen bekommen qualifiziertes Personal, aber auch Vereine freuen sich über neue Mitglieder, kleine Gemeinden über neue Mitbürger und Kinder in den Schulen. Nach Angaben des bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wird sich dieser Trend auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Grund genug, dass sich das Regionalmanagement im Landkreis Donau-Ries mit dem Thema Willkommenskultur befasst.

Vor allem grundlegende Informationen und Ansprechpartner sollen Neubürger schnell, transparent und unkompliziert finden können, damit der Einstieg so reibungslos wie möglich funktioniert. Unter der Regie von Regionalmanager Klemens Heininger entstand daher in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren im Landkreis Donau-Ries ein Willkommenspaket für Neubürger. „Damit wollen wir Neubürgern und Fachkräften die Ankunft bei uns erleichtern, aber vor allem bei uns in der Region willkommen heißen“, so Heininger. Kernstück des Paketes ist die Willkommensbroschüre, die verschiedenste Themengebiete beinhaltet – von Wirtschaft über Soziales bis hin zum Nachtleben. Das Freizeitjournal des Ferienlandes Donau-Ries gibt darüber hinaus einen detaillierten Einblick in Freizeitangebote in der Region. Daneben sind im Paket noch Gutscheine für einen Museums- oder Schlossbesuch und einen Landkreisausflug enthalten. Denn, so ergänzt Landrat Rößle, „unser Landkreis hat viel zu bieten und kann in vielen Bereichen punkten. Das möchten wir unseren Neubürgern auch präsentieren.“ Die Broschüre bietet daher sowohl Hilfen zum Ankommen als auch Möglichkeiten sich einzubringen. Bestellung und weitere Informationen unter: www.donauries.bayern/willkommen

Die Broschüre für Neubürger. (Bild: LRA)



Informationen zur Bevölkerungsentwicklung

Das bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung erhebt jedes Jahr die Bevölkerungszahlen in den Kreisen, kreisfreien Städten und Kommunen. Zum Stichtag am 31.12.2015 lebten im Landkreis Donau-Ries 131.345 Bürgerinnen und Bürger. Das sind 1.142 Personen mehr als noch im Jahr 2014. Diese Steigerung entspricht 0,9 Prozent. Im Vergleich zu vielen bayerischen Regionen steht der Landkreis damit sehr positiv da.

Auch bei der Bevölkerungsvorausberechnung des bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung ist der Landkreis Donau-Ries unter den Gewinnern. Laut Statistik wird der Anteil der Bevölkerung von 2014 bis 2034 um 3,5 Prozent, also um 4.597 Personen steigen.

Dieses Wachstum rührt jedoch nur von Menschen, die in die Region kommen. Diese räumliche Bevölkerungsentwicklung macht 8,9 Prozent aus. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung ist stark negativ, es sterben also mehr Menschen als geboren werden. Ohne Zuwanderung würde die Bevölkerung im Landkreis um 5,4 Prozent schrumpfen, das wären über 7.200 Einwohner weniger. Negativ hinzu kommt die Überalterung der Bevölkerung.



Wir drucken für Sie auch in Kleinauflagen Bücher, Broschüren, Hefte, Visitenkarten Kuvertdruck u.v.m.

z.B. Broschüre mit Rückendrahtheftung

Menge 100 Stk.

4/4-farbig (beidseitiger Druck, CMYK)

Papier Umschlag / Innenteil 135 g Bilderdruck glänzend

Format DIN A4 (21 x 29,7 cm) Hochformat

Seitenanzahl 20 (inkl. Umschlag)

Euro 195,-

Höslersstraße 2
Telefon 0 90 70-9 00 40
e-mail: druck@altstetter.de

86660 Tapfheim
Telefax 0 90 70-10 40
Internet www.altstetter.de

Verlagssonderveröffentlichung

Der heiße Draht zum Fachmann

Bauen und Wohnen

Ihre Wohnung im neuen Glanz...

mit neuen Zimmertüren, alle Ausführungen, viele Modelle mit / ohne Verglasung / mit Drücker / WC - Schloß
Demontage und Montage ohne großen Dreck
 Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir Ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
 Kellerabdichtung - Sperr- u. Sanierputze - schnell - dauerhaft - preiswert
 Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice - E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
 Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!
www.veinal.de

AE
www.eireiner.de
Anton Eireiner GmbH
 Industriestr. 2a 86650 Wemding
 Tel.: 0 90 92 / 96 84-0 Fax 0 90 92 / 96 84-19

Sand
Kies
Schotter
Freizeit u. Sport
Abbrucharbeiten
Entsorgung u. Recycling
Erd- u. Tiefbau

Joachim Weigel

- NEU: MARKISEN
- KUNSTSCHMIEDE
- METALLBAU
- TREPPENBAU
- ZÄUNE
- GELÄNDER
- TERRASSENÜBERDACHUNGEN

Mozartstr. 7 · 86660 Tapfheim · Tel. (09070) 235 · Fax (09070) 8355
www.weigel-metallbau.de · info@weigel-metallbau.de

Ständige Ausstellung
Über 100 Öfen
Kaminöfen und Kachelöfen
Der Trend 2015 Holz/Pellets
 Feuerung in 3 Minuten umgestellt, ohne Strom, 1 - 2 mal pro Saison Asche leeren, auch mit Backrohr (Foto)

Leis
 Kachelöfen-Hausverlegung
 Planung · Einbau · Kundendienst
 89407 Dillingen-Kicklingen, Donnersbergstraße 1
 Tel. 09074/2629, Fax 2820
www.kachelofenbau-leis.de
 Geöffnet: Mo. - Fr. von 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr o. nach Vereinbarung.

Vollservice aus einer Hand!
 Beratung Kompetenz Qualität

KÜCHE & WOHNKULTUR
 Dallmaier+Gottwald
 Ludwig-Auer-Straße 7 86609 Donauwörth
 Telefon 0906/7058890
www.kueche-wohnkultur.de

Gartenpflege

Qualität schafft Vertrauen

BELLAINA
 Gartengestaltung

- PFLANZUNG & PFLEGE
- RASEN
- PFLASTERN
- GARTENMAUERN
- TEICHE
- GARTENZÄUNE
- HOLZTERRASSEN

Bellaina-Gartengestaltung@web.de
www.bellaina-gartengestaltung.de
 Wilder Garten 10 · 86609 Donauwörth

Tel.: 0906/20628006
 Fax: 0906/99989678
 Mobil: 0172/8315435

Gartengestaltung

GARTENSERVICE KÜNST GMBH

- ◆ St.-Veit-Straße 1
- ◆ 86660 Tapfheim
- ◆ Telefon 09070 / 92 10 49
- ◆ Mobil 0171 / 8 39 46 79

GARTENGESTALTUNG - PFLASTER + PLATTENBELÄGE
 NATURSTEINARBEITEN - SCHNITT + PFLEGearbeiten

TemplerBau
 Wir beraten Sie gerne!

Ihr zuverlässiger Partner für Energiebewusstes Bauen in Planung, Rohbau, WDVS, Sanierung und Putzarbeiten

Baggerbetrieb

Wir erledigen für Sie sämtliche Bodenarbeiten wie Bauaushub, Abbruch, Hofbefestigung, Grabenräumung, Trockenlegung, Fernwärme- und Erdwärmeleitung.

langjährige Erfahrung präzise Ausführung

Meyer Josef Baggerbetrieb
 Tel. 0171 146 52 45
 E-Mail: Baggerbetrieb-Meyer@t-online.de

Fahrzeugteile

SCHNEIDER
 FAHRZEUGTEILE
 Alles was Sie für Ihr Fahrzeug brauchen.
 Vom PROFI, persönlich, PASST!
www.schneider-fahrzeugteile.de
 Ludwig-Auer-Str. 25 · 86609 Donauwörth · Tel. 0906/70579-0

Partyservice



METZGEREI LEINFELDER
 Ihr Partyservice für Privat, Firmenfeier, Festzeltbetrieb

86675 Buchdorf
 Hauptstr. 46
 Tel. 09099/1084
 metzgerei.leinfelder@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr
 u. 14.00 bis 17.30 Uhr
 Montagnachmittag geschlossen!
 Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

Forstwirtschaft

WALDBESITZER VEREINIGUNG NORDSCHWABEN e. V.
 Hauptstraße 37, 86687 Kaisheim
 TEL. 09099 / 92 15 92, FAX 09099 / 92 15 94

Ihr Ansprechpartner für den Privatwald

Sie sind für unsere Mitglieder in folgenden Bereichen erfolgreich tätig:

- Holzvermarktung
- Holzeinschlag und Rückung, gerne auch als Kauf auf dem Stock
- Kulturbegründung und Pflegearbeiten
- Waldbauliche Beratung und Auszeichnen
- Waldbetreuung, Beförderung
- Baumkataster
- Interessensvertretung in Verbänden und Politik
- Motorsägenkurse

Heizung / Sanitär

Minimale Maße - maximale Effizienz:
 Öl-Brennwertkessel Vitotrend 300-C

VIESSMANN

DEUTSCHLAND MACHT PLUS!
 bis 1.300,- € Zuschuss
 Öl-Brennwertkessel

RENNER

Recycling

Wir sammeln und verwerten Wertstoffe. Das hält den Kreislauf in Schwung.

Lockerer ist der regionale Wertstoffpartner für Gewerbetreibende und Private: Verwertung von Eisenschrott, Recycling von Elektro-Schrott, Containerservice, Wertstoff-Sammlung (Glas, Kunststoff, Papier, Holz u.v.m.).

Lockerer Recycling GmbH
 Dillinger Straße 67
 86609 Donauwörth
 Tel. 0906 / 70696-2000
donauwoerth@lockerer.cc

www.lockerer.cc

Wertstoff Zukunft.